



Informationen zur Verschiebung des Rollout K/P 14 für Endgeräte der Fa. Sepura

- Fehlerfall „Sepura-Tastenklemmer“ -

Kontakt:

Autorisierte Stelle Digitalfunk Niedersachsen

Tannenbergallee 11
30163 Hannover

Tel.: +49 511 9695-4401

Fax.: +49 511 9695-622821

asdn@zpd.polizei.niedersachsen.de

Folgendes Fehlverhalten der Endgeräte der Fa. Sepura wurde der ASDN mehrfach und unabhängig voneinander mitgeteilt:

Wechselt ein Funkteilnehmer während eines abgehenden Gruppenrufs (gedrückte PTT) die Funkzelle oder verliert die Funkversorgung und beendet den Gruppenruf in der neuen Funkzelle/im unterversorgten Bereich (Loslassen der PTT), wird die notwendige Information vom Endgerät nicht in das Netz übertragen. Dadurch kann es zu einer Blockade der Gesprächsgruppe für bis zu 40 Sekunden kommen. In dieser Zeit ist es anderen Funkteilnehmern nicht möglich, in dieser Gruppe einen Gruppenruf zu initiieren - die Rufgruppe bleibt belegt, auch für Nutzer anderer Endgerätehersteller. Dabei bemerkt der Funkteilnehmer, dessen Endgerät das beschriebene Verhalten auslöst, die Blockade der Gesprächsgruppe in der Regel selbst nicht.

Durch die aufwendige Fehleranalyse des Funkmessdienstes und des Endgerätemanagements der ASDN gelang es, den Fehler einzugrenzen und zweifelsfrei dem Endgeräteverhalten der Sepura Endgeräte zuzuordnen. Die Firma Sepura beteiligte sich zum Teil ebenfalls an der Analyse.

Diese Analyse wurde im Rahmen einer Telefonkonferenz seitens der BDBOS sowie der Firma Sepura vollständig akzeptiert. Die Firma Sepura räumte zu dem ein, dass es sich dabei um einen Fehler in der Firmware V.10.14-006 (ein sogenannter Bug) handelt und dieser nur durch ein Update der Firmware behoben werden kann.

Eine zielführende Zwischenlösung für das fehlerhafte Endgeräteverhalten gibt es aus Sicht der ASDN nicht. Sowohl das ‚Freischalten des bevorrechtigten Einsprechens in Gruppen für alle Endgeräte‘ als auch der ‚Zwangsrufaufbau unter Nutzung der Notruftaste‘ erscheint aus taktischer Sicht als untauglich.

Die ASDN hat über diese Thematik über die KSDN den Nutzerbeirat informiert, der daraufhin am 27.04.2016 folgenden Umlaufbeschluss gefasst hat:

„Der Nutzerbeirat nimmt den Bericht der ASDN zum Fehlerfall "Sepura-Tastenklemmer" - Auswirkungen auf den Rollout des K/P 14 vom 11.04.2017 zur Kenntnis.

Er (...) bittet die ASDN den geplanten Rollout-Termin für die Geräteprogrammierung K/P 14 auszusetzen und die Nutzer in geeigneter Weise über die Hintergründe zu informieren.





ASDN

INFORMATIONEN DER AUTORISIERTEN STELLE DIGITALFUNK NIEDERSACHSEN

NEWSLETTER

02 / MAI 2017

Weiterhin bittet der Nutzerbeirat die ASDN darauf hinzuwirken, dass die Fa. Sepura schnellstmöglich die erforderliche, zertifizierte Firmware bereitstellt, um den BOS mit einer geringstmöglichen Verzögerung eine fehlerbereinigte Geräteprogrammierung (K/P 14) zur Verfügung zu stellen.“

Der Rollout für Endgeräte der Firmen Motorola und Airbus ist hiervon nicht betroffen.

Die Fa. Sepura befindet sich derzeit zur Zertifizierung einer neuen Firmware auf der Testplattform der BDBOS. Mit dieser, vermutlich Anfang Juli 2017 verfügbaren Firmware soll der Fehler nach Aussage der Fa. Sepura behoben sein.

Zur Überprüfung dieser Aussage sind intensive Tests seitens der ASDN nach erfolgtem Update vor einer Implementierung der neuen Endgerätekonfiguration auf die Firmware notwendig.

Nach der Zertifizierung (Bereitstellung der neuen Firmware) ist ein Update des Radio Manager (Programmiersoftware) sowie des Servers und des gesamten Fernwartungstools erforderlich. In dieser Zeit können keine Programmierungen der Endgeräte durchgeführt werden.

Sobald die ASDN eine verbindliche Planung für den Rollout K/P 14 für Endgeräte der Fa. Sepura vorlegen kann, werden wir Sie in geeigneter Weise informieren.

Fragen richten Sie bitte per E-Mail an asdn@zpd.polizei.niedersachsen.de.

Ihre ASDN

